

Darstellung des Therapienutzens beeinflusst Akzeptanz

r -- Halvorsen PA, Selmer R, Kristiansen IS. Different ways to describe the benefits of risk-reducing treatments. A randomized trial. Ann Intern Med 2007 (19. Juni); 146: 848-56

[\[LINK\]](#)

Zusammenfassung: Marcel Zwahlen

Die Art, wie Vorteile und Risiken von Behandlungen dargestellt werden, kann die Patientinnen und Patienten in der Therapie-Wahl beeinflussen. Der Vorteil einer Behandlung kann mit der «number needed to treat» (NNT) – der Anzahl Personen, die behandelt werden müssen, um ein Ereignis zu verhindern – oder durch andere Angaben begründet werden.

Nach dem Zufallsprinzip wurde 1'168 gesunden Personen eines von zwei Szenarien zur medikamentösen Prävention des Herzinfarkts präsentiert. Anschliessend wurden sie gefragt, ob sie einer solchen Behandlung zustimmen würden.

Die Befragten stimmten einer Behandlung eher zu, wenn bei der Information NNT verwendet wurden: «13 Personen müssen das Medikament während 5 Jahren einnehmen, um einen Herzinfarkt zu verhindern». Sie stimmten einer Behandlung weniger häufig zu, wenn der gleiche Behandlungseffekt wie folgt beschrieben wurde: «Die Behandlung kann Herzinfarkte nicht vollständig verhindern, führt aber zu einem zeitlichen Hinausschieben eines Herzinfarktes. Personen, die das Medikament während 5 Jahren einnehmen, werden im Durchschnitt etwa 2 Monate länger leben, bevor ein Herzinfarkt auftritt».

Die unterschiedliche Art, einen – wohlgemerkt quantitativ gleichen – Behandlungseffekt mit Worten zu beschreiben, kann zu unterschiedlicher Bereitschaft, eine Behandlung zu akzeptieren, führen. Die Behandlungen waren hier allerdings hypothetisch; die befragten Personen waren gesund und brauchten keine Intervention.

Zusammengefasst von Marcel Zwahlen